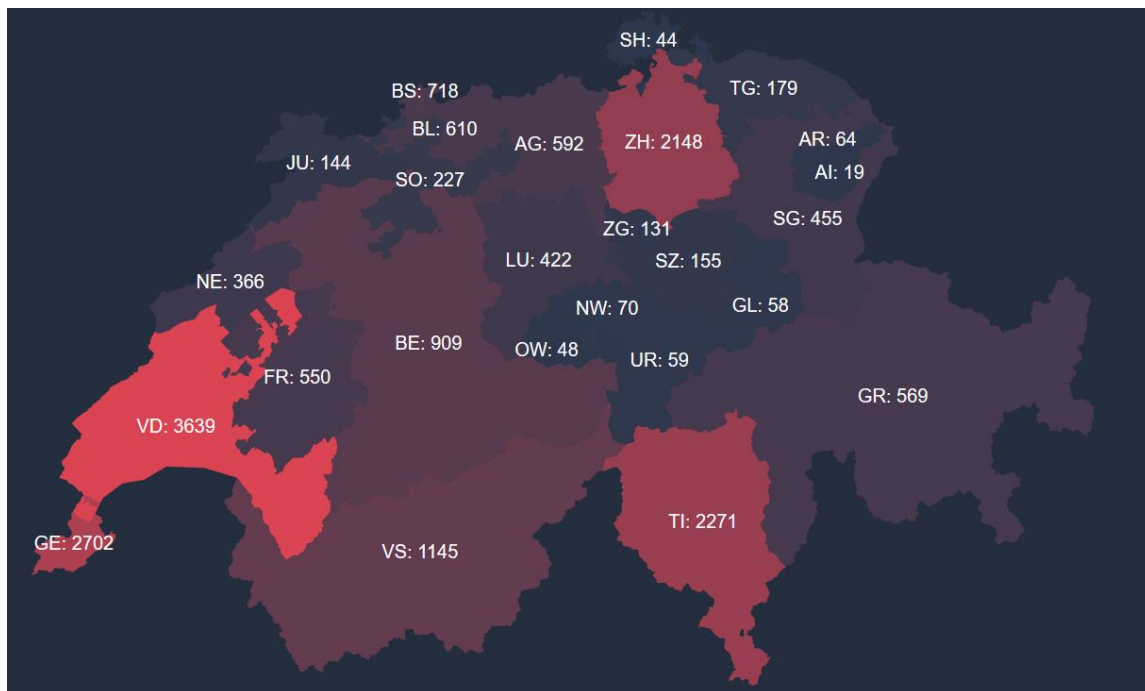


Aktuelle Zahlen Schweiz 

Zahlen Schweiz (Corona-Data)

02.04.2020, Corona-Data Zeit: 16h00	01.04.2020, Corona-Data Zeit: 17h00	31.03.2020, Corona-Data Zeit: 17h00
18'294 Pers. positiv 515 Pers. Verstorben	17'198 Pers. positiv 465 Pers. Verstorben	16'186 Pers. positiv 395 Pers. Verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit 

Deutschland

In Deutschland ist die Zahl der Infizierten und der Toten binnen 24 Stunden erneut deutlich gestiegen. Das Robert-Koch-Institut (RKI) meldet 73.522 bestätigte Infektionsfälle, 6156 mehr als am Vortag. 872 Menschen seien im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben, das ist ein Anstieg um 140 Personen. Besonders betroffen von der Epidemie sind weiterhin Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.
<https://www.tagesanzeiger.ch/coronavirus-ticker-international-625447325794>

Frankreich

Französische Politiker erheben Vorwürfe gegen die USA. Renaud Muselier, Präsident der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur, sagte dem Fernsehsender BFMTV am Donnerstag, dass für Frankreich bestimmte Maskenlieferungen von einem anderen Land auf dem Rollfeld chinesischer Flughäfen gekauft worden seien. Auf Nachfrage bestätigte Muselier, dass es sich dabei um die USA gehandelt habe.
<https://www.merkur.de/welt/coronavirus-frankreich-paris-aktuell-statistik-faelle-tote-infizierte-opfer-marcon-sonderzuege-covid-19-zr-13629411.html>

Italien

Die Corona-Pandemie hat die italienische Wirtschaft in den Abgrund gestürzt. Viele Firmen werden die Krise nicht überleben. Das organisierte Verbrechen wie die Mafia jedoch könnten davon profitieren.
<https://www.merkur.de/welt/coronavirus-italien-komiker-news-fallzahlen-zahlen-tote-faelle-infizierte-pandemie-covid-19-zr-13630608.html>

USA

Aufrüsten aus Angst vor Unruhen. In den Vereinigten Staaten verkaufen sich nicht nur WC-Papier und Desinfektionsmittel besonders gut. Auch Waffen sind gefragt.
<https://www.srf.ch/news/international/corona-krise-in-den-usa-aufruesten-aus-angst-vor-unruhen>

Der Weg aus dem Lockdown:

Die Schweiz müsse massiv aufrüsten, um neue Corona-Ausbrüche effizient bekämpfen zu können. Der Epidemiologe Christian Althaus fordert, die Schweiz müsse von Asien lernen. Seine Exit-Strategie aus dem Lockdown: Sehr viel testen und sogenanntes Contact Tracing.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/kampf-gegen-corona-forscher-fordert-tausende-corona-detektive>

Das Unternehmen Palantir will dem BAG bei der Bewältigung der Corona-Krise helfen

Das Silicon-Valley-Startup ist für seine Geheimniskrämerei und für Kooperationen mit den US-Nachrichtendiensten bekannt. Nun will sich die Firma im Kampf gegen das Coronavirus profilieren – und bietet unter anderem der Schweiz ihre Dienste an.

<https://www.nzz.ch/technologie/palantir-will-mit-bag-zusammenarbeiten-ld.1549817>

Wichtige Informationen aus der Pressekonferenz:

Gemäss Daniel Koch, sei es noch zu früh, die Massnahmen zu lockern. Der Höhepunkt sei noch nicht erreicht. Für verlässliche Prognosen, wie es in den nächsten Wochen weitergehe, sei es aber zu früh.

Es wurde eine National COVID-19 Science Task Force gegründet, um die wissenschaftlichen Erfahrungen und Untersuchungen zu bündeln. Diese Task Force steht dem Bund und den Kantonen zur Verfügung. Man will die Forschung fördern und Massnahmen umsetzen. In der Task Force gibt es neun Gruppen. Sie alle haben andere Aufgabengebiete.

<https://beta.20min.ch/story/so-sieht-die-coronavirus-kampagne-des-bundes-aus-255254143692?legacy=true>

Nächste Bundesratssitzung 03.04.2020

Bereits an seiner Sitzung vom Freitag will der Bundesrat die Summe für die Corona-Notkredite aufstocken. Und auch für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung dürfte ein Hilfspaket geschnürt werden, da die Schulen wohl noch länger geschlossen bleiben.

<https://www.blick.ch/news/politik/coronavirus-bund-informiert-ueber-neuste-entwicklung-was-berichtet-der-chef-der-forscher-taskforce-id15826356.html>

Aargau

Dank der Sonderverordnung ist es der Polizei neu auch gestattet, Überwachungsanlagen öffentlich zugänglicher Räume zur Echtzeitüberwachung einzusetzen. Sie darf auch auf Geräte von Dritten zugreifen. Zusätzlich wird sie ermächtigt, weitere Überwachungsanlagen ohne Bewilligung der Beauftragten für Öffentlichkeit und Datenschutz zu installieren.

<https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/kanton-aargau/aargauer-regierung-verlaengert-steuererklaerungs-frist-und-ermoeglicht-polizei-echtzeit-ueberwachung-137584461>

Wallis

Die Gewerkschaft Unia fordert erneut die Schliessung von Baustellen, da auch die Suva nach ersten Kontrollen feststellte, dass das Einhalten des Sicherheitsabstands auf Baustellen schwierig ist.

<https://1815.ch/news/wallis/aktuell/unia-wiederholt-forderung-zur-schliessung-von-baustellen/>

St.Gallen

Hygiene wird gross geschrieben in Zeiten des Coronavirus. Das müsste der Reinigungsbranche in die Hände spielen – könnte man meinen. Doch der Verband Allpura und Ostschweizer Reinigungsfirmen berichten von Umsatzeinbrüchen.

<https://www.tagblatt.ch/wirtschaft/wegen-geschlossener-betriebe-und-zahlungsunwilliger-kunden-ostschweizer-reinigungsfirmen-bricht-viel-geschaef-weg-ld.1209745>

Zürich

Die Stadt Zürich übernimmt die Kosten für die nicht genutzten Betreuungsplätze von Kindern, die wegen der Coronavirus-Krise zu Hause bleiben. Diese Regelung gilt rückwirkend ab Mitte März und vorerst bis Ende April.

<https://www.tagesanzeiger.ch/kita-und-hortkosten-entfallen-in-zuerich-481175157191>

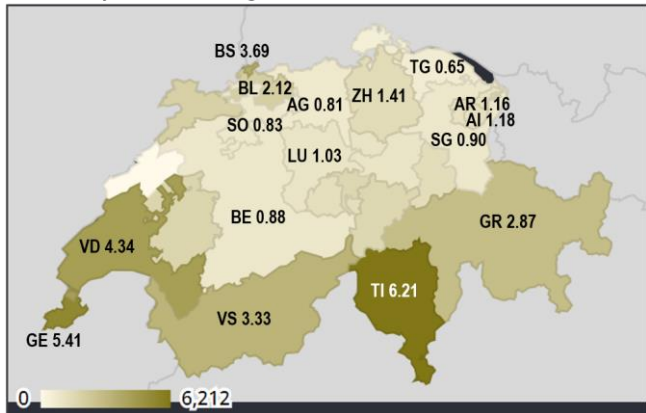


Mehr als 20'000 Ärzte und Pflegende haben Kurzarbeit

Weil der Bundesrat alle nicht dringend nötigen Operationen verboten hat, führen Spitäler und Arztpraxen Kurzarbeit ein. Selbstständige Ärzte gehen allerdings leer aus.

<https://www.tagesanzeiger.ch/mehr-als-20000-aerzte-und-pflegende-haben-kurzarbeit-315903655121>

Infizierte pro Bevölkerung 02.04./1500h Fälle / 1000 Einwohner



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Massnahmen unverhältnismässig?

Die Diskussionen mehren sich, dass die aktuelle Corona-Politik unverhältnismässig und unnötig restriktiv ist. Der Gesundheitsökonom Tilman Slembeck fragt sich, ob die aktuell angeordneten Massnahmen verhältnismässig seien und sich in einer Demokratie rechtfertigen liessen.

<https://www.medinside.ch/de/post/bekannt-gesundheitsoekonom-stellt-kritische-fragen>

Entlassungen bei Schweizer KMU nehmen zu

Wegen vieler Schliessungen als Folge der Coronavirus-Pandemie nehmen die Entlassungen bei kleinen und mittleren Unternehmen zu. Über 6 Prozent der befragten KMU haben bereits Mitarbeitern gekündigt, wie aus einer Umfrage des KMU-Beschaffungsportals Gryps hervorgeht.

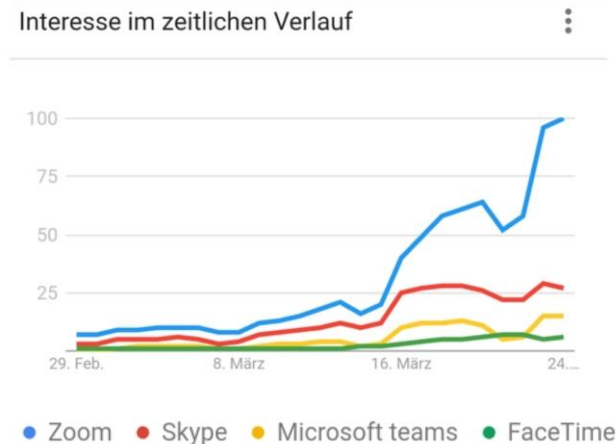
<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-krise-aktuell-2000-reisende-vom-eda-in-die-schweiz-zurueckgeholt-2>

Zoom eine «Datenschutz-Katastrophe»

Zoom ist das neue Skype. Doch die in Corona-Zeiten populäre Video-Chat-App übermittelte heimlich Daten an Facebook – und hat offenbar auch Sicherheitsprobleme. Was also sind die Alternativen?

<https://www.watson.ch/!179572232>

Die Google-Suchanfragen nach Zoom explodieren seit Mitte März



Tragen oder nicht tragen?

Das Tragen von Masken zum eigenen Schutz oder zum Schutz der anderen müsste eigentlich keine so schlechte Idee sein. Das zumindest denkt sich der Laie. Experten vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) finden das aber keine gute Idee. Wobei nicht ganz klar ist, ob ihre ablehnende Haltung einer inneren Überzeugung entspringt oder bloss eine Schutzbehauptung ist, weil es nicht genügend Masken hat.

<https://www.medinside.ch/de/post/corona-das-sagen-experten-ueber-masken>

Japan

Obwohl die Epidemie das Land als eines der ersten erreichte, kam es bisher zu keinem grossflächigen Ausbruch. Was Japan anders macht.

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/covid-19-japans-weg-ist-einzigartig-ist-er-auch-besser>

Plattform für psychische Gesundheit rund um das neue Coronavirus

Dureschnufe, gewusst wie. Auf dieser Webseite gibt es viele Tipps und Angebote, um die psychische Gesundheit zu pflegen. Aber auch nützliche Tipps / Tricks für das Homeoffice

<https://dureschnufe.ch/>



- **Wie lange gelten die strengen Massnahmen des Bundes noch?** Alle erwarten Hinweise darauf, wann die Massnahmen aufgehoben werden können. Eine verbindliche Aussage dazu ist zurzeit noch nicht möglich. Vieles hängt davon ab, wie konsequent die BAG-Gesundheits-Regeln eingehalten werden. Wir gehen davon aus, dass die vom Bundesrat vorerst bis am 19. April befristeten Massnahmen, mindestens bis Ende April verlängert werden.
- **Es ist festzustellen, dass die Stimmung in den Betrieben z.T. erheblichen Schwankungen unterliegt.** Deshalb ist die Kommunikation zwischen Geschäftsführung und Belegschaft sehr wichtig. Es ist sinnvoll eine interne Kommunikationsagenda zu verfolgen und diese flexibel bzw. laufend den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.
- Die **Massnahmen des BR zur Eindämmung** des Corona-Virus sind streng. Die **Geduld und Disziplin der Bevölkerung scheint abzunehmen**. Das ist verheerend, denn die Krise ist noch nicht ausgestanden. Wer sich in falscher Sicherheit wiegt und denkt, man können sich wieder treffen, geht ein grosses Risiko ein, dass doch noch eine Ausgangssperre verhängt wird, was gerade für die Wirtschaft fatal wäre.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Aus Bier wird Desinfektionsmittel

Die Coronakrise macht erfinderisch: Die Bieler Brauerei La Marmotte stellt aus Bier Desinfektionsmittel her. Aus 1000 Liter Bier gibt es ca. 80 Liter Alkohol. Diesen bringt sie zur Apotheke in der Nachbarschaft. Dort werden noch die letzten Zutaten beigegeben und fertig ist das Produkt.



<https://www.tagblatt.ch/schweiz/corona-virus-die-entwicklungen-zur-lage-im-liveticker-Id.1207707>